

ALLEZENT BEREIT



1. Jahrgang N° 1

Februar 1984

Liebe Eltern, liebe Pfadfinder

"Schapfa Schapfaa..", was bedeutet das? Es ist ein Versuch einiger junger Pfadfinder, ein Informationsblatt für Eltern und Pfadfinder zu schaffen. Dieses Infoblatt mit Titel "Schapfa Schapfaa..." (Schaaner Pfadfinder) soll sporadisch, je nach Lust und Notwendigkeit erscheinen. Es wird nie von hervorragender Qualität sein, denn wir sind alle Amateure auf dem Gebiet der Schriftstellerei.

Unser Blatt soll informieren über die Geschehnisse in der Pfadfinderabteilung, über die Vergangenen und über die Zukünftigen, da wir meinen, dass die Eltern mehr über die Tätigkeiten der Pfadfinder wissen sollten. Es soll Witze und Rätsel enthalten, Anzeigen über pfadfinderische Käufe und Kaufgesuche, Brieffreundschaften usw.

Somit hoffen wir, Euch eine kleine Gefälligkeit zu erweisen und wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Gut Pfad
Die Redaktion

PFAK '81

(Patrouillen-Führer-Ausbildungs-Kurs)

im Pfadi- heim Vaduz

Teilnehmer:

die Führer Wamoz, Marcellor, Norman, Georg, Eugen

die Kometten Andy, Ivan, Stefan, Patrick, Daniel

die Hilfskometten Christian, Roland, Wolfgang, Fränki, Hubert

Beginn: Sonntag 27.12.81, 9⁴⁵h

Ende: Montag 28.12.81, 16⁰⁰h

Am Sonntag morgen zu angegebener Zeit trafen die Führer, Kometten u. Hilfskometten im schönen Heim der Pfadfinderabteilung Vaduz ein.

Nachdem wir uns ein wenig an die neue Umgebung gewöhnten, riefen uns die Führer gleich zum 1. Spiel herbei. So starteten wir, mit frohem Mut, in Richtung Provatscheng. Aber mit der Zeit begann der Hunger zu drücken und man ging nach einigem Ausharren und Warten auf die Verfolgergruppe wieder Richtung "Heimat" zu. Dort sahen wir unsere "tapferen" Verfolger, die sich auf dem vereisten Weg mit Rutschen vergnügten.

Im Heim gab es noch eine kleine Diskussion über das Spiel und danach warteten wir auf den "Zmettag". Unser Fränki "durfte" heute als erster den Küchendienst antreten und "vorsorgte" uns kurzerhand mit Käshömlen "à la Fränki".

Nach dem sättigenden Mittagsmahl, das um 15⁰⁰h beendet war, machte man sich in Form einer kleinen Siesta gemütlich.

Danach wandten wir uns dem Thema "Lagerorganisation" zu, dessen Abschluss ein kurzer Vortrag über das jeweilige Thema war.

Um 18⁰⁰h, die Zeit verging schnell, kam Spiel Nr. 2 an die Reihe. Je zwei Pfadfinder begaben sich mit einem Führer, der ihnen die Augen verbunden hatte in den finsternen Wald. Von dort aus mussten sie möglichst schnell zu einem bestimmten Ort finden (die Augen natürlich nicht mehr verbunden).

Im Heim wieder zusammen, kümmerte man sich langsam um den "2'nacht". (Hördöpfel med Wörscht)

Nachdem "2'nacht" setzten wir uns im gemütlichen Atrium des Heimes, bei knisterndem Chemineefeu, zusammen, um zu singen, zu diskutieren, u.s.w.. Nach diesem langen Abend, es war bereits 12⁰⁰h, ging jedermann nachdem er sein Lager zurecht gemacht hatte, in seinen Schlafsack.

Doch dies sollte eine recht kurze Nacht werden. Denn es wurde keineswegs stiller, ja eher noch lauter, als die Führer begannen, einen aus unseren Reihen an seine Matratze zu fesseln. So entstand aus ihm ein paketähnliches gebilde, das die meisten im Dunkeln zu öffnen versuchten. Die Führer entschieden dann, morgens um 3⁰⁰h, ihrer Verzweiflung nahe, ein "Nachtspringen" zu veranstalten. So rannten wir in einer sternenklaren Föhnacht vom Heim bis ins Habesfeld hinaus und retour. Um 4⁰⁰h kamen wir sehr müde im Heim an und hüpfen gleich in die Schlafsäcke.

Am nächsten Morgen standen wir um 9⁰⁰h auf und frühstückten

sogleich. Danach räumten wir das Heim auf und packten unsere Sachen. Nun machten wir Spiele, Jassicks, Stadt und Land, u.s.v. Dann gab's "2'metag" (Ravioli mit Brot). Nun machten wir uns auf den Weg zum Traggell, wo wir uns mit Rutschrennen in verschiedenen Disziplinen vergnügten.

Als wir wieder im Heim angelangt waren, fand die Preisverteilung von vornhin statt und jeder bekam, je nach dem, 1 oder 2 Abzeichen von den Führern geschenkt.

Zum Schluss meldeten wir uns noch ab und gegen 16⁰⁰h verliessen wir das Vaduzner Pfadheim.

Stefan

Uebertrittsfeier

An einem herrlichen, sternenklaren Januarabend, am 17.1.1982, fand die diesjährige Uebertrittsfeier der Pfadfinder Schaan und Planken statt. Um 18.00 Uhr trafen sich Wölfe, Pfadfinder und einige Eltern, unter Ihnen auch der Schaaner Vorsteher Lorenz Schierscher auf dem Spielplatz auf Dux. Von dort ging es in einem Fackelzug zur alten Planknerstrasse. In Höhe des Baches flammte schon ein Feuer, wo die Feier stattfinden sollte. Von den Wölfen traten Andreas Scheibelhofer und Nikolaus Wohlwend zu den Pfadfindern über. In Planken wurden zwei neue Mitglieder, Dietmar Gantner und Axel Wachter begrüsst. Auch die Führerschaft bekam Zuwachs. Marcello Scarnato legte das Führerversprechen ab. Im Anschluss sprach Hans Risch noch ein paar Worte an die Pfadfinder, Führer und anwesenden Eltern. Nach einigen Liedern und einem heissen Tee ging die lustige Runde auseinander.

Wir hoffen, dass es den neuen Pfadfindern bei uns gefällt und dass sie mit grossem Eifer an der Pfadfinderarbeit mitmachen.

Landes-PWK 1982 im Steg

Am Sonntag, den 25. Januar 1982 fand im Steg der erste Landes-PWK statt.

Insgesamt 35 Patrullen, davon 5 Schaaner, waren für die Disziplinen Riesentorlauf, Geländelauf und Langlauf angemeldet. Bei relativ nebligem, aber angenehmen Wetter, wurden die zwei zu absolvierenden Läufe durchgeführt.

Der Riesentorlauf am Hang des Skilift Steg, erstellt unter der Mithilfe (!) der Schaaner Führer, glich eigentlich mehr einer Kombination zwischen Riesentorlauf und Abfahrt. Dementsprechend hatten einige Läufer auch Probleme, aber im Allgemeinen kam der Lauf gut an.

Die Strecke für den Geländelauf führte Richtung Valüna bis zum Bienenhäuschen im Steger Grund. Dort übergab der Läufer die Karte, die er vorher vom Skifahrer bekommen hatte, dem Langläufer, welcher sofort Richtung Skilift "preschte". Dort angelangt wurde die Zeit gestoppt.

Die zwei geschilderten Läufe legte die Patrouille Dachs aus Mauren am schnellsten zurück. Die beste Platzierung der Schaaner erreichte mit Rang 9 die Patrouille Wolf.

Ferner liefen:

Luchs	12. Rang
Bär	14. Rang
Natter	21. Rang

Die Patrouille Leu aus Planken wurde vom Pech verfolgt, da ein Patrouillenmitglied infolge falscher Information zu spät eintraf. Deshalb durften sie nicht starten und wurden disqualifiziert. Die Moral von der Geschichte', vergisse doch die Startzeit nicht!

PWK - News:

13. März : Schwimm-Meisterschaft im Hallenbad Balzers

15. Mai : Orientierungslauf in Eschen

12./13. Juni, 19./20. Juni, 28./29. Aug. oder 4./5. Sept. :

Patrullenwochenende

12. Sept.: Pfadfindertag im Schellenberg

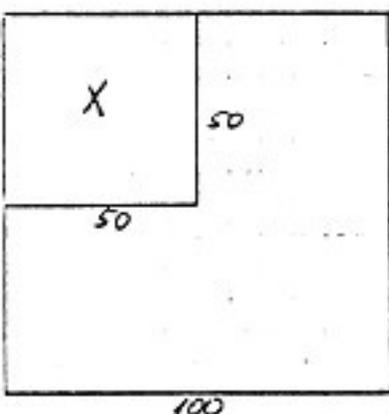
Wir hoffen auf ein gutes Abschneiden der Schaaner im diesjährigen Landes-PWK.

Am Samstag, den 13. Februar fand im Plankner Pfadfinderheim ein Maskenball für die Plankner und Schaaner Pfadfinder statt. Da einige Pfadfinder leider schon in den Skiferien waren, konnte nicht die gesamte Schar erscheinen. Trotzdem war es ein lustiges Fest mit vielen Spielen, mit Prämierungen, mit Getränken und vorzüglichen Pressalien und mit lautstarkem Gesang. Das kunterbunte Treiben dauerte von 16 Uhr bis 19 Uhr, wobei die Zeit viel zu kurz erschien!

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder einen Maskenball veranstalten können, aber dann unter Beteiligung der ganzen Abteilung.

Marcello / Karlheinz

Rätsel



Ein Bauer hat ein Stück Land von 100×100 m. Als seine Tochter heiratet, erhält sie ein Viertel des Landes (X). Er hat noch 4 Söhne. Als er stirbt, müssen die 4 das restliche Land so aufteilen, dass jeder Teil gleich gross ist, die gleiche Form hat und an einem einzigen Stück zusammen liegt. Viel Glück. Lösung im nächsten Schapfa Schapfaa.

WICHTIGER ANLASS :

Anlässlich der Vermählung I.K.H. Prinzessin Margaretha von Luxemburg mit unserem Korpsführer S.D. Prinz Nikolaus von und zu Liechtenstein, findet am Samstag, den 6. März 82 eine Gratulationsfeier aller Pfadfinder des Landes auf Schloss Vaduz statt.

Als Beglückwünschung führen die Schaaner Pfadfinder eine kurze liecht. Sage auf.

Genauere Treffzeit wird in einer der vorangehenden Versammlungen bekanntgegeben.

REDAKTION :

Herausgeber : Pfadfinder Schaan
Mitarbeiter : Stefan Erhart
Martin Erhart
Roland Bauer
Marcello Scarvato
Margrit Sprenger
Karlheinz Konrad
Anschrift : Schapfa Schapfaa
% M. Scarvato
Planknerstr. 89 d
9494 Schaan
Druck : Privat